Aldeas Globales Populares: Inka-Expertise für Österreich

Kulturelles Erbe – angewandte Technologie – nachhaltige Entwicklung

Fragestellung: Wissensbasierte Regionalentwicklung

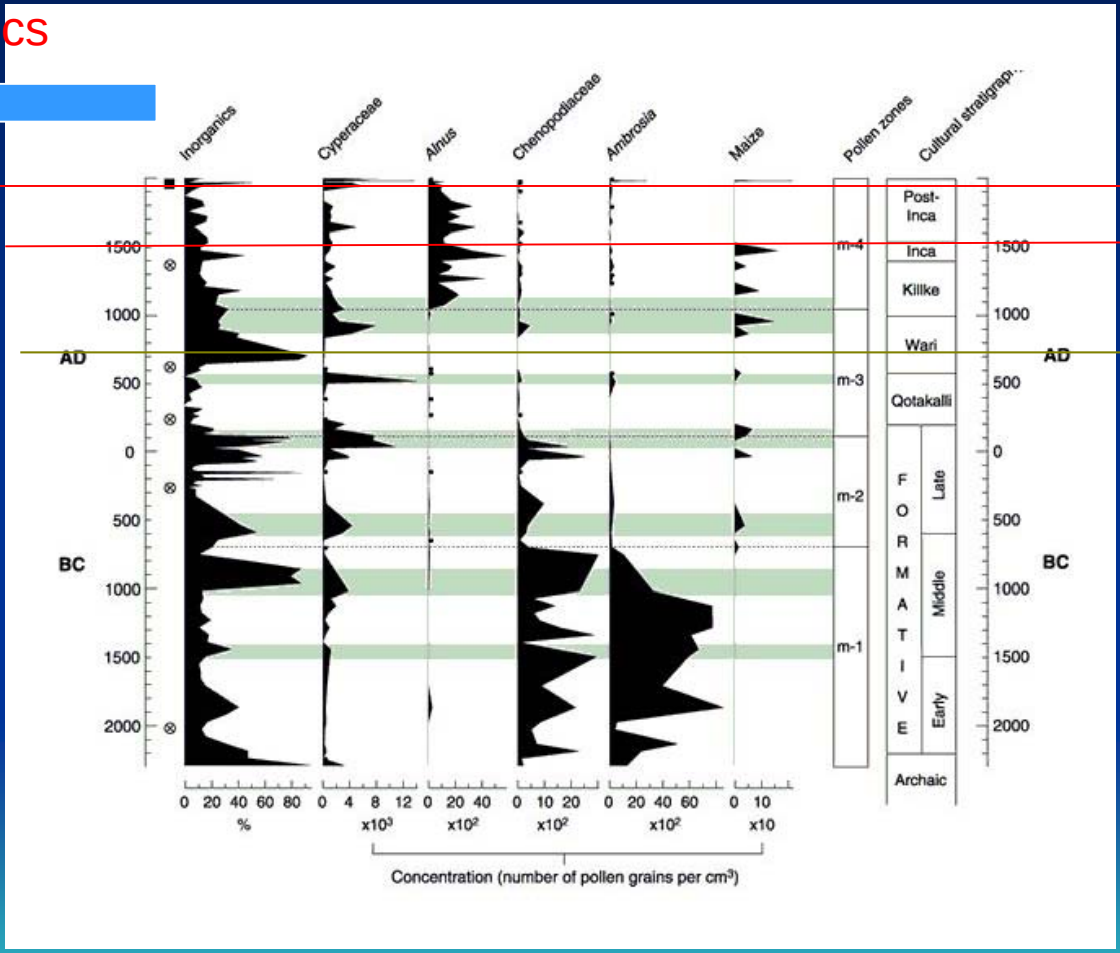
- Stand der Technik: Die Aldeas Globales Populares.
- Show-case: Kirchbach in der Steiermark
- Problem:
  - Interaktiver Seniorenclub via Breitband im ländlichen Raum? (Europa)
  - Ergebnisorientierte Entwicklung mit greifbaren Ergebnissen? (Südamerika vor und nach der Eroberung)

Never change a winning team

- Das wäre wissensbasierte Mobilisierung erneuerbarer Ressourcen: Terrassenfelder für urban agriculture

Das ist die ökologische Katastrophe, aus der das Inkareich entstand

Inorganics



Spanier

Aufforstungspeak

Umweltzerstörung durch Vorgängerkultur

Quelle: Chepstow Lusty et al.

Logischer Aufbau des Projektes Oil Reduced Agriculture

- Showcase analysieren: Die Entstehung des Inkareichs durch die „biogene Wende“ wegen Erbe ursprünglicher Kulturpflanzendiversität (Vavilov-Kultur).
- „zhì dao“ (chinesisch): Grundgedanken kapieren
- Sich modellhaft überlegen wie das heute anzuwenden ist
- Umsetzungstechnologie entwickeln und implementieren

Take home lessons von Peru

Gebrauchswert von Wissen in eine Region einpflanzen

Entsprechende technische Installationen einrichten

Sich dafür feiern lassen, Mutter Natur geheilt zu haben (Inkamethode)

Forschergruppe vor Moray dem Pflanzenlab der Inka

Anwendung: Urban agriculture in Mapi

Chronologie der Abwicklung

- 2005 gemeinsam mit Wilfried Hartl: Kulturpflanzendiversität in nachhaltigen Zivilisationen: Fact finding mission in Peru
- 2006: Auswirkungen der MCA auf die Andenzivilisation: Motiv für die „biogene Wende“ des Inkareiches
- 2007: Chinesische Regierungsdelegation nach Peru: Ökotourismus a la Peru für chinesische Nationalitäten
- 2008: Peruanischer Besuch im Globalen Dorf Kirchbach in der Steiermark: Einführung des diagnóstico.
- 2009 Abschlussprojektpräsentation beim Vorbereitungsgipfel für den Klimagipfel in Kopenhagen
- 2010-11: Re-launch Globales Dorf Kirchbach - Umsetzung mit Hilfe der solarbetriebenen Wasserpumpe (Nanosolex) in Thailand
- 2012-2014: Weiterentwicklung der Nanosolex mit Hilfe der eben erfundenen chinesischen solarthermischen Kochfresnell-Linsen
- 2014 Lehrtätigkeit Plachetka am Centro Andino Bartolomé de las Casas in Cusco

Generelle Vorgehensweise

- Indigene Landtechnik von damals und heute lernen

Indigenes Pflanzen - laboratorium Moray aus der Inkazeit

Heutige Indigene bei der Planung ihrer kultivierten Landschaft

Über die Seidenstrasse ins Goldreich der Inka

- 2007: Chinesische Regierungsdelegation in peruanischem Taxi

Hochkulturen aller Länder vereinigt euch

- Beim gemeinsamen Abendessen bei Quechua-Gastgebern auf Amantani

… die chinesische Delegation kannte das von „früher“ …

An der Wiege der Kulturpflanzen-Biodiversität: Der indigene Kartoffelgarten in Pisaq

Peruanische Soziologin mit Beuteperuaner – die beiden Organisatoren am Titicacasee…

Auf den schwimmenden Inseln der Urus im Titicacasee

Ein Atomphysiker als indianisches Donauweibchen

- Prof. Wolfgang Kromp in Donauweibchenpose (Johann Strauss Denkmal) auf der Insel Taquile am Titicacasee

Die Entwicklung nachvollziehen

- Terrassenlandwirtschaft damals und heute

Inkapalast Tipon mit Kassetten-Andenes (eingerahmten Terrassen) und Ushnu

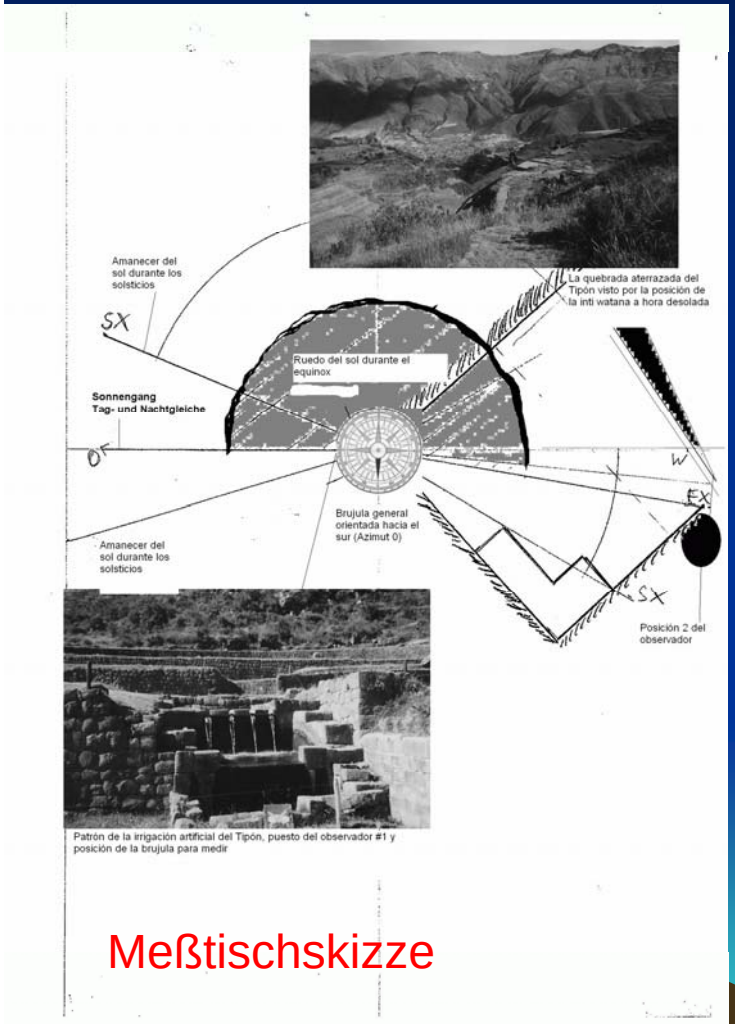
Heutige Kassetten-Terrassen in Zurite, Nähe Cusco

Technologieanalyse

- Chinesischer Experte beim Studium indigener Bewässerungsanlagen

Inkaischer Bauplan

Nachmessen der wissensbasierten Mobilisierung erneuerbarer Energien



Meßtischskizze

Nachmessen, wie Terrassen auf jährliche Sonnengänge eingeeicht sind (=wissensbasierte Mobilisierung erneuerbarer ressourcen)

Schlussfolgerung

- Kommunikationssysteme heute mit Computer und Internet garantieren aber keine erfolgreiche Kommunikation.
- Angepasstes Design aber immer noch eine Herausforderung

… damals …

… wie heute …
(Solarwasserpumpe)

Die Solar-Experiment-Wasserpumpe: Wissensbasierte leistbare Energieautarkie im Eigenbau

Der thailändische Dinosaurier im Jahre 2011

Wissenschaftergruppe mit Kirchbacher Probiertypen 20.1.2010

Die kleine Ausführung 2014

Die politische Pumpe: Anwendung der Inka-Forschungen für die Regionalentwicklung in Österreich, Kirchbach 2010

Danksagungen

Danke an die Profesores John Earls, Hilda Arauco, M. Bueno de Mesquita, Urpi Adelita, H. Kromp-Kolb und W. Kromp, E. Seidelberger, R. Trappl, J.C. Condor-Ames, L.H. Munoz Villar, D. Pereira (Bolivien) Meyers, Br. S. Bauer, S. Soodosoon (Thailand)

Dr. Wilfried Hartl, C. Arbizu, **F. Rieger**, St. Pietsch und an DI Fistarol (Brasilien) sowie dem Centro Andino Bartolomé de las Casas

Danke an die Regierung der VR China, Ministerium für ethnische Minderheiten (minzu) insbesondere Ministerialrat Li Sung und sein Team von chinesischen Ethno- Loginnen (minzu xue) isb. Xue Lian

Danke an die Regierung der Republik Peru insb. CONCYTEC, Vicky Luo (Shenzhen) für die Solarlinse

den NGOs Idéas Peru, Pez de Oro und GIVE (F. Nahrada und H. Leitner)

… und natürlich an die Hauptakteure, die Quechuas und ihre Inka

Kontakt: uwechristian@yahoo.com, uwe.plachetka@gmail.com